

INHALT

Entwicklungsgespräche mit pastoralen Diensten stärkenorientiert führen. Eine Fortbildung für Pfarrer (264/413/2022-03)	3
Seminar zur Franz-Kett-Pädagogik /RPP: Herzensbildung - Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet (110/500/2022-03).....	5
Tote begraben - Trauernde trösten Online-Grundkurs für Bestattungsbeauftragte (743/710.1/2022-03).....	6
Grundkurs Bibliolog Weil jede/r was zu sagen hat (110/200/2022-03)	7
Pflege und Krankheit Informationen für leitende Pfarrer (264/201/2022-03)	9
Einfach visualisieren - Aufbaukurs (110/115/2022-03).....	10
Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone (264/200/2022-04).....	13
Trauer, Sterben, Tod Begleitung zwischen Hilflosigkeit und Hoffnung (146/101/2022-05)	14
Exerzitien für Paare 2022 (732/401/2022-05)	16
Tag aller Pastoralen Dienste Vulnerabilität - eine verkannte Macht in Veränderungsprozessen (110/100/2022-05)	17
Einzelexerzitien für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen (723/100/2022-06)	19
Forum Katechese 2022 - Alles im grünen Bereich (110/520/2022-06).....	20
Familienexerzitien in den Sommerferien 2022 (erste Woche) (732/100/2022-06).....	21
Familienexerzitien in den Sommerferien 2022 (letzte Woche) (732/100/2022-07)	22
Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein (110/911/2022-08).....	23
Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt Priester der Weltkirche (110/902/2022-08).....	24
Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Diakone mit Zivilberuf (110/951/2022-08).....	26
Anleiten, begleiten und unterstützen. Fortbildung für Mentor/innen im Blended-Learning-Format (110/130/2022-08).....	27
Besondere Seminartage für Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en nach zehn (+1), zwanzig (+1), dreißig (+1) Jahren (744/101.1/2022-08).....	29
Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt (110/900/2022-08).....	30
Personzentrierte Kommunikation in der Seelsorge Langfristiger Kurs 2022-2023 (127/109/2022-2023)	31
Die Zukunft gehört denen, die sie verändern Modul 1 und Modul 2 (170/101-5/2022-09 A) (170/101-6/2022-11 A)	34
Sportexerzitien 2022 "Du führst mich hinaus ins Weite" (150/100/2022-09)	36
Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB (110/512/2022-09)	37

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Klartext! UPDATE - Managementkompetenzen für Pastorale Dienste Gruppe C Modul 1+2 (170/104/2022-09).....	38
Familienexerzitien in den Herbstferien 2022 (732/102/2022-10).....	40
Verantwortung teilen – Engagement ermöglichen	42
Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone (264/200/2022-10).....	45
DU, GOTT, GIBST DEN GEIST UNBEGRENZT – Gruppen und Gremien geistlich begleiten Langfristiger Kurs 2022-2024 (128/101/2022-10)	46
Besonderer Studientag für Diakone der Weihejahrgänge 1992,2002,2012 nach 10, 20,30 Jahren (331/300/2022-10)	49
Werkwoche Weihejahrgang 80 + 85 + APD Das Abendmahl „richtig“ feiern – Kriterien aus dem Neuen Testament (261/WJ85/APD/2022-10).....	50
Tod-Trauer-Angehörigenarbeit „Habe ich es gut gemacht?“ (146/101.1/2022-10)	51
Besondere Seminartage für Priester der Weihejahrgänge 2012,2002,1992 (264/100/2022-11).....	53
Bibelerzählen (110/210/2022-1)	54
Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein (110/911/2022-11).....	56
Risse vergolden - Brüche als reicher Erfahrungsschatz (110/610.5/2022-11).....	57
Aufbauseminar Systemisch lösungsorientiert Beraten und Handeln (110/111.1/2022-11)	59
Grundschulung Prävention gegen sexualisierte (110/900/2022-12).....	60
Ladykracher - Damenwahl Teil 2 (745/101/2023-06)	61

Entwicklungsgespräche mit pastoralen Diensten stärkenorientiert führen. Eine Fortbildung für Pfarrer (264/413/2022-03)

- Beginn Teil 1: 08.03.2022 09:00 Uhr
- Ende Teil 1: 09.03.2022 17:00 Uhr

- Beginn Teil 2: 10.05.2022 09:00 Uhr
- Ende Teil 2: 11.05.2022 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal Schulte Haus, Bensberg

- Dozenten: Irmgard Conin
Wolfgang Jacobs
Jutta Köchner

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppe: Pfarrer

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Als leitender Pfarrer stehen Sie in der Personalverantwortung für die pastoralen Dienste vor Ort. Damit sind Sie gefordert, die Mitarbeitenden in ihrem beruflichen Handeln wahrzunehmen, zu fördern und Entwicklungsfelder zu identifizieren.

Jährliche Entwicklungsgespräche bilden dabei ein hilfreiches Instrumentarium, die der Verbesserung der Zusammenarbeit dienen und die Mitarbeiterzufriedenheit steigern, indem sie Talente entdecken und fördern. Es geht also darum, bei den Stärken des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin anzusetzen und passgenaue Entwicklungsmöglichkeiten mit ihm / ihr zu bestimmen.

Als Teamleiter gilt es darüber hinaus, das Kompetenzprofil des gesamten Teams im Blick zu halten und zu klären, welche Kompetenzen vor Ort in besonderer Weise benötigt werden und von wem sie realisiert werden sollen. Es bedarf eines Kompetenzprofils und eines Entwicklungsplans für das gesamte Team, in dem entsprechende Fortbildungen vereinbart werden, die Stärken stärken und Kompetenzerweiterung ermöglichen können.

Grundlage der Fortbildung sind das sogenannte Gallup-Prinzip für individuelle Entwicklung und erfolgreiche Führung und das Kompetenzmodell des Referates Personalentwicklung.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

In dieser Fortbildung werden Sie befähigt,

1. die Entwicklungsgespräche mit den pastoralen Diensten zu führen,
2. das Instrument der Selbst- und Fremdeinschätzung sicher zu bedienen und auf dieser Basis
3. Entwicklungsfelder zu identifizieren, Minimalstandards einzuhalten und
4. Entscheidungen über verpflichtende individuelle Entwicklungsmaßnahmen gemeinsam mit den Mitarbeitenden zu treffen sowie
5. ein Kompetenzprofil des Pastoralteams zu entwerfen.

Der Kurs besteht aus zwei Modulen à zwei Tagen. Die Teilnahme an beiden Modulen ist erforderlich.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Seminar zur Franz-Kett-Pädagogik /RPP: Herzensbildung - Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet (110/500/2022-03)

- Beginn: 16.03.2022 14:30 Uhr
- Ende: 18.03.2022 13:00 Uhr

- Ort: Haus Altenberg, Overath

- Dozenten: Johannes-Markus Schlüter
Natascha Kraus
Eva Fiedler

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und
-referenten, Erzieher/innen und ehrenamtlich Engagierte

- Kosten: 25,- €

- Leistungspunkte 1,2

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist. Elemente der Fortbildung sind: Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulse, eigenes Erarbeiten von ‚Anschauungen‘. Auf diese Weise gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben. Berücksichtigt werden in der Untergruppenarbeit die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Franz-Kett-Pädagogik und die möglichen Zielgruppen für deren Einsatz im Elementar-, Grundschul- und Erwachsenenbereich.

Die Referentin, Eva Fiedler, ist Theologin, Kursleiterin und Trainerin in der Franz-Kett-Pädagogik aus dem Bistum Würzburg und Schriftleiterin des Jahrbuchs. Natascha Kraus und Markus Schlüter sind Franz-Kett-Multiplikator/innen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Tote begraben - Trauernde trösten

Online-Grundkurs für Bestattungsbeauftragte (743/710.1/2022-03)

- Beginn: 18.03.2022 09:00 Uhr
- Ende: 18.03.2022 12:00 Uhr

- Ort: Online

- Dozenten: Prof. Dr. Alexander Saberschinsky
Eva-Maria Will

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Pastoral- und Gemeindeferentinnen und –referenten mit Bestattungsbeauftragung

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,27

Tote begraben und Trauernde trösten.

Grundkurs für Pastorale Dienste mit einer Bestattungsbeauftragung

Wie kann ich die kirchliche Begräbnisfeier so gestalten, dass Verstorbene persönlich und auf eine würdige Art und Weise verabschiedet werden und die Hinterbliebenen dadurch Trost finden können? Wie ist der Ablauf der Bestattungsliturgie und in welche pastorale Richtung weist er? Wie kann ich selbst ein Zeugnis meines Glaubens geben in einer pastoralen Wirklichkeit, die oft säkular geprägt ist? Welche Rahmenbedingungen sind nötig, um Trauernden während und nach der Bestattung Unterstützung anbieten zu können?

In dem online durchgeführten Grundkurs soll anhand des liturgischen Buches (Manuale) in die Theologie und Dramaturgie der kirchlichen Begräbnisfeier eingeführt werden, um so in den Texten und Zeichenhandlungen die Sinnhaftigkeit der Liturgie ergründen zu können. Darüber hinaus wird die liturgische und seelsorgliche Praxis unter Berücksichtigung aktueller Herausforderungen reflektiert.

Wenn möglich, bitte „Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale, Trier 2012“ bereithalten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Grundkurs Bibliolog

Weil jede/r was zu sagen hat (110/200/2022-03)

- Beginn: 21.03.2022 14:00 Uhr
- Ende: 25.03.2022 14:00 Uhr

- Ort: Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

- Dozentinnen: Michaela Langenheim
Marianne Bauer

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 50,- €

- Leistungspunkte 2,13

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen?

Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmer/inne/n neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele angelehnt an die Tradition des "Midrasch" entwickelt hat. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine, von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum "zwischen den Zeilen", der mit eigenen Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: "Jede/r darf, keiner muss!" Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt.

Die Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg und den Bistümern Aachen und Essen angeboten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Mehr Informationen erhalten Sie auch unter bibliolog.de oder bei:

Uta Pohl-Patalong, Bibliolog. Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule, Bd. 1 Grundformen, Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2009.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit den Bistümern Aachen und Essen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist für die Pastoralen Dienste des Erzbistum Köln auf 5 Personen kontingiert.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Pflege und Krankheit Informationen für leitende Pfarrer (264/201/2022-03)

- Beginn: 22.03.2022 09:00 Uhr
- Ende: 22.03.2022 11:00 Uhr

- Ort: Online

- Dozentin: Sabine Bösche
Thorsten Giertz

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Plötzlicher Pflegefall – was nun?

Eine Pflegebedürftigkeit tritt meistens plötzlich auf und man steht vor einer Flut an Informationen und Organisatorischem, ebenso steht man vor vielen Fragen:

- Was ist zu tun, wenn ein Pfarrer sich nicht mehr allein versorgen kann?
- Welche Wohnformen gibt es?
- Wer kann eine Betreuung übernehmen?
- Wie funktioniert der Pflege-Prozess?
- Welche präventiven Maßnahmen könnten plötzlich auftretende Pflegefälle vereinfachen?

In dieser Veranstaltung bekommen Sie eine Übersicht und einen Einblick, welche Schritte in voran genannter Situation zu tun sind und welche Vorsorgemöglichkeiten sich bereits vorab lohnen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Einfach visualisieren - Aufbaukurs (110/115/2022-03)

- Beginn: 31.03.2022 09:30 Uhr
- Ende: 31.03.2022 18:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Jörg Schmidt

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,53

Das Aufbautraining richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen der Grundlagen der Visualisierung und des Basistrainings "Einfach visualisieren". Im Vergleich zum Basistraining liegt der Fokus weniger auf den handwerklichen Grundlagen, sondern darauf, visuell zu denken, Informationen ad hoc darzustellen und Beiträge während eines Gesprächs zu visualisieren. Sie kombinieren visuelle Vokabeln miteinander und stellen komplexe Zusammenhänge dar. Sie trainieren das „Visuelle Denken“ und erweitern Ihr Bild-Vokabel-Repertoire. Üben, üben, üben ist auch hier das Motto des Trainings.

Die Inhalte des Aufbautrainings:

- Visuelle Techniken wirkungsvoll einsetzen
- Flipchart-Muster und Bildkompositionen anwenden
- Farben strategisch einsetzen
- Effekte nutzen - das Equipment erweitern
- Gespräche und Dialog-Prozesse (ad hoc) visualisieren

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Moderation: Die Online- und Offlinekompetenz, Besprechungen zielgerichtet moderieren (110/121/2022)

- Beginn Teil 1: 06.04.2022 09:30
- Ende Teil 1: 06.04.2022 17:00

- Ort: Karl-Rahner-Akademie, Köln

- Beginn Teil 2: 06.05.2022 10.00
- Ende Teil 2: 06.05.2022 12:00

- Beginn Teil 3: 20.05.2022 10.00
- Ende Teil 3: 20.05.2022 12:00

- Beginn Teil 4: 03.06.2022 10.00
- Ende Teil 4: 03.06.2022 12:00

Teile 2 bis 4 online

- Beginn Teil 5: 13.06.2022 09:30
- Ende Teil 5: 13.06.2022 17:00

- Ort: Karl-Rahner-Akademie, Köln

- Freie Terminwahl zum Treffen der Intervisionsgruppen und Selbststudium im Umfang von 16 Unterrichtsstunden.

- Dozentinnen: Claudia Egenolf
Stephanie Feder
Andrea Weißer

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten gesamt: 20,00 €

- Leistungspunkte: 2,19

Egal ob Online-Meeting oder Teamgespräch: Ob das Treffen gelungen ist, entscheidet sich häufig an der Moderation. Die gute Nachricht ist: Moderieren kann man lernen. Diese blended-learning-Fortbildung ermöglicht Ihnen, die Grundlagen der Moderation für Präsenz-Besprechungen und für Online-Meetings kennen zu lernen, einzuüben und zu vertiefen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Sie werden Methoden und Tools ausprobieren, mit denen Sie zielgerichtet Besprechungen strukturieren und partizipativ gestalten können.

Die Fortbildung beinhaltet zwei einzelne Präsenztage - je am Beginn und am Schluss. Inhalt der Auftaktveranstaltung ist:

- Kennenlernen der anderen Teilnehmenden
- Einführung in das Thema
- Einführung in die Technik.

Am zweiten Präsenztage geht es um den Austausch mit den anderen Teilnehmenden und um die Vertiefung des Gelernten.

In der Zeit zwischen den Präsenztagen finden synchrone Online-Termine statt, an denen Sie neuen Input v.a. für die Moderation von Online-Meetings erhalten.

Außerdem organisieren Sie sich in Intervisionsgruppen, um sich dort auszutauschen und den eigenen Lernprozess zu reflektieren. Sie erproben das Neu-Erlernte in einer von Ihnen durchgeführten und selbstorganisierten Besprechung.

Sie benötigen einen PC mit einem Internetzugang, Kopfhörern und Mikrofon sowie eine Kamera. Wir arbeiten mit Moodle und mit Zoom. Im Laufe des Seminars werden wir weitere browserbasierte Tools verwenden.

Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone (264/200/2022-04)

- Beginn: 27.04.2022 09:00 Uhr
- Ende: 27.04.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozenten: Sabine Bösche
Thorsten Giertz

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte: 0

Dieses Tagesseminar informiert Priester und Diakone, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen, über folgende Themenbereiche:

- Betreuungsvollmacht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament
- Pflegestufen und -versicherung
- Versorgungs- /Ruhestandsbezüge
- Zuverdienst im Ruhestand (u. a. Subsidiarstätigkeit)
- Wohnen im Ruhestand

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Trauer, Sterben, Tod Begleitung zwischen Hilflosigkeit und Hoffnung (146/101/2022-05)

- Beginn: 04.05.2022 09:00 Uhr
- Ende: 04.05.2022 17:15 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozenten: Kerstin Artz-Müskens
Wilson Schäffer

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten Begleiter/innen in der Seelsorge, Mitarbeitende in der Caritas

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,53

Achtung: Anmeldung unter: www.caritascampus.de

Nicht erst die Corona-Pandemie stellt Mitarbeitende in den pflegenden, sozialen und pastoralen Diensten vor die Herausforderung mit dem Sterben umzugehen. Gerade in einer immer stärker säkularen und pluralen Gesellschaft kann immer weniger auf ein Glauben an Gott und traditionell christlichen Rituale zurückgegriffen werden. Sterbende, ihre Angehörigen und betreuende Mitarbeitende erwarten eine einfühlsame Kultur des Mitgehens und der individuellen Begleitung.

Die Fortbildung möchte daher den Praxisaustausch verschiedener Professionen aus Diensten der Caritas und der Pastoral anregen sowie fachliche Impulse zu beobachtbaren Veränderungen, möglichen Formen der spirituellen und rituellen Begleitung sowie der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Diensten anbieten.

Ziele der Fortbildung:

1. Das Erleben von Verlust, Abschied und Trauer praxisorientiert betrachten.
2. Meine Rolle und meine Haltung als Begleiterin/Begleiter in der Trauersituation reflektieren und mit der Gruppe austauschen.
3. Haltungen zum Thema in der Kommunikation mit Menschen in Sterbe- und Trauersituationen wahrnehmen und in die Begleitung miteinbeziehen.
4. Möglichkeiten einer gut funktionierenden Vernetzung von allen, in der Begleitung relevanten Personen/Diensten, gestalten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Zu den Referent/innen:

Kerstin Artz-Müskens, Religionspädagogin, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Caritasverbandes Düsseldorf e.V.

Wilson Schaeffer, Theologe – Koordinator der Ökumenische Hospizinitiative unter der Kreuzberg e.V. und des Ambulanten Hospizdienstes e.V. für Bornheim und Alfter.

Arbeitsformen:

Impulsvorträge mit anschließendem Praxisaustausch, Kleingruppenarbeit, Reflexion der eigenen beruflichen Praxis, Workshop

Eine Kooperationsveranstaltung des Referats Personalentwicklung Pastoral Dienste, der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen und des Diözesan-Caritasverbands für das Erzbistum Köln e. V.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Exerzitien für Paare 2022 (732/401/2022-05)

- Beginn: 14.05.2022 14:00 Uhr
- Ende: 20.05.2022 10:00 Uhr

- Ort: Pax Gästehaus, Juist

- Dozenten: Pfr. Walter Koll
Dorothea Koch

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und
-referenten

- Kosten: 159,- €

- Leistungspunkte 0

Im Moment sind alle Plätze vergeben, es wird eine Warteliste geführt.

Die Paar - Exerzitien richten sich an Paare, die sich bewusst Zeit nehmen möchten für sich, für eine gemeinsame spirituelle Zeit, für einen Blick auf ihre Situation als Paar, auf eigene und gemeinsame geistliche Entwicklungen bzw. aktuelle Standorte, oder die sich wieder miteinander auf einen geistlichen Weg machen möchten.

Thema: Keine/r ist eine Insel

Das Bild der Insel – inspiriert vom Ort der Exerzitien: Der Insel Juist – begleitet uns durch die Tage der Paar-Exerzitien. Verbunden mit dem konkreten Erleben der Insel regt dieses Bild dazu an, das eigene Leben, das Leben als Paar / als Familie, das Leben als Glaubende zu betrachten. Vielleicht entdecken wir dabei die Sehnsucht nach dem Me(e)(h)r?

Tägliche Elemente der Exerzitien sind:

- Impulse
- Eucharistiefeier
- Begleitgespräch (als Paar oder einzeln)
- Gebetszeit am Morgen
- Austauschrunde am Abend (fakultativ)
- Schweigezeiten

Die Exerzitien eignen sich nicht für Paare, die sich in einer aktuellen Beziehungskrise befinden.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Tag aller Pastoralen Dienste Vulnerabilität - eine verkannte Macht in Veränderungsprozessen (110/100/2022-05)

- Beginn: 18.05.2022 09:00 Uhr
- Ende: 18.05.2022 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozentin: Hildegund Keul

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,53

Die Corona-Pandemie führt es eindrücklich vor Augen: Vulnerabilität ist eine unterschätzte Kraft. Zunächst war anzunehmen, dass das Virus ein gesundheitliches Problem sei und – bei allen Schwierigkeiten – nach einiger Zeit handhabbar wäre. Dann aber setzten die Folgen des Virus auf die Menschen mit aller vagabundierenden Macht Prozesse in Gang, die alle Lebensbereiche im Persönlichen und Politischen, Kulturellen und Religiösen bis heute und weiterhin durchdringen.

Auch in der Kirche ist die Vulnerabilität voller Kraft am Werk, so im Bereich von Vertuschung, die die Kirche und ihren Klerus vor Verwundung absichern will, damit aber einen noch viel größeren, einen exponentiellen Schaden anrichtet.

Dass die menschliche Verletzbarkeit auch im Persönlichen eine entscheidende Größe ist, legt die Seelsorge offen. Wie gehen wir damit um, dass wir selbst, aber auch die jeweils anderen verwundbar sind?

Der „Tag aller pastoralen Dienste 2022“ fragt nach der Vulnerabilität als treibende Kraft in gesellschaftlichen und kirchlichen Transformationsprozessen. Wie können wir diese Kraft in der eigenen Arbeit erkennen und für die Pastoral nutzen?

In bewährter Weise wechseln an diesem Tag Vortrags-Impulse, Einzelarbeit und Gesprächsaustausch ab.

Die Referentin, Frau Prof. Dr. Hildegund Keul, ist Fundamentaltheologin und leitet das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten“ an der Universität Würzburg. Sie ist Autorin mehrerer Bücher zu dieser Thematik.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Zur Organisation: Vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen im Pandemie-Geschehen planen wir zurzeit mit Präsenzveranstaltung im Kardinal-Schulte-Haus Bensberg. Kurzfristige Änderungen in Richtung einer Hybrid- oder auch reinen Online-Veranstaltung schließen wir aber nicht aus, d.h. „wir fahren auf Sicht“.

Die Anmeldung erfolgt über Magellan oder einem einer eigenen Mail beigefügten Anmeldeformular.

Anmeldeschluss ist Montag, 11. April 2022

Einzelexerziten für Gemeinde- und Pastoralreferent/innen (723/100/2022-06)

- Beginn: 06.06.2022 18:00 Uhr
- Ende: 12.06.2022 10:00 Uhr

- Ort: Exerzitenhaus St. Thomas

- Begleiter: Pfr. Walter Koll

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 85,- €

- Leistungspunkte 0

Diese ignatianisch geprägten Exerziten laden dazu ein, sich dem Wort Gottes anzuvertrauen. Im Mittelpunkt steht so der je einzelne persönliche Weg mit Gott in der Betrachtung der Hl. Schrift. Sie öffnet den Blick auf das eigene Leben und auf die Beziehung zum Gott des Lebens.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen
- Beten mit der Hl. Schrift (4 x eine Stunde am Tag) tägliche Eucharistiefeier
- tägliches Begleitgespräch.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Forum Katechese 2022 - Alles im grünen Bereich (110/520/2022-06)

- Beginn: 24.06.2022 17:00 Uhr
- Ende: 25.06.2022 17:00 Uhr

- Ort: Haus Altenberg, Odenthal

- Dozentinnen: Marianne Bauer
Kristell Köhler und viele andere

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten und ehrenamtlich in der Katechese Engagierte

- Kosten: 12,50 €

- Leistungspunkte 0,80

Thema: Alles im grünen Bereich

Ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen: Katechese ist bei aller Vermittlung von Inhalten und Praxis des Glaubens zuerst persönliche Begegnung. Daher lädt das Forum Katechese ein, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen. Verschiedene Angebote eröffnen die Möglichkeit, Bewährtes zu reflektieren und Neues zu entwickeln, Fragen zu stellen und Antworten zu geben, sich Räume zu erschließen, in denen der Glaube lebendig wird, sich begeistern zu lassen und andere anzuregen, eigene Begabungen (neu) zu schätzen und die Charismen anderer zu entdecken. Gleichzeitig versteht sich die Veranstaltung als Zeichen des Dankes für das vielfältige Engagement ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten sowie hauptamtlich Verantwortlicher in der Tauf- und Firmpastoral, der Ehe- oder Erstkommunionvorbereitung.

Weitere Programminfos gibt es demnächst unter www.forum-katechese.de

Die leitenden Fragen für das Forum Katechese 2022 in Haus Altenberg werden sein:

- Was prägt unseren Blick auf die Welt?
- Wie nehmen wir unsere schöpferische Verantwortung wahr?
- Wo werden wir selbst gestaltend aktiv in Kirche und Gesellschaft?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Hauptabteilung Seelsorge und Religio Altenberg statt.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Familienexerzitien in den Sommerferien 2022 (erste Woche) (732/100/2022-06)

- Beginn: 26.06.2022 18:00 Uhr
- Ende: 02.07.2022 10:00 Uhr

- Ort: Abtei Gerleve, Billerbeck

- Dozenten: Stefanie Bartsch
Martin Bartsch

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten mit ihren Familien

- Kosten: Die Teilnahmegebühren für die Erwachsenen betragen 72,50 pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Die Familien-Exerzitien richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie - (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Thema:

DU trägst mich durch Zeit und Raum immer tiefer in DICH hinein

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Familienexerzitien in den Sommerferien 2022 (letzte Woche) (732/100/2022-07)

- Beginn: 26.06.2022 18:00 Uhr
- Ende: 02.07.2022 10:00 Uhr

- Ort: Haus Maria Lindenberg, Schwarzwald

- Dozenten: Martina Kreß
Martin Bartsch

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten mit ihren Familien

- Kosten: Die Teilnahmegebühren für die Erwachsenen betragen 72,50 pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Die Familien-Exerzitien richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie - (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Das **Thema** dieser Exerzitien lautet:

Auf dem Berg lässt sich der HERR sehen (Gen 22,14b)

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht. Vor dem Abendessen bietet Martina Kreß ‚Eutonie‘ als freiwilliges Angebot für Erwachsene und Kinder an.

Am Abend treffen sich die Eltern noch einmal separat.

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein (110/911/2022-08)

- Beginn: 16.08.2022 09:30 Uhr
- Ende: 16.08.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozenten: Ruth Frische
Ruth Habeland
Michael Baumbach
Claudia Brüggemann-Karlstedt
Katharina Hülsken
Carsten Müller

- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,53

Es werden 3 Typen von Tagesveranstaltungen zur Wahl angeboten, die die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der pastoralen Dienste berücksichtigen und aufgreifen. In diesem Typ 1, der allgemeinen Präventionsschulung, werden die folgenden sechs Workshop-Themen behandelt:

- Nähe und Distanz
- Handeln bei Verdacht und Beschwerden
- Sprachfähigkeit
- Beichte, Seelsorgegespräch, Fallbesprechungen
- Grundlagen der Resilienz und Traumapädagogik
- Gesprächsführung mit Betroffenen

Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt Priester der Weltkirche (110/902/2022-08)

- Beginn: 17.08.2022 09:30 Uhr
- Ende: 18.08.2022 17:00 Uhr
- Ort: Maternushaus, Köln
- Dozentin: Claudia Brüggemann-Karlstedt
- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz
- Zielgruppen: Priester, Kapläne
- Kosten: 0,- €
- Leistungspunkte 0

Die Präventionsordnung sieht verbindliche Maßnahmen zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene in Form von Schulungen vor. Diese sind für alle hauptberuflichen Pastoralen Dienste verpflichtend.

Diese Veranstaltung richtet sich an "Neu- oder Quereinsteiger" im pastoralen Dienst und an diejenigen, die die Schulung noch nicht absolviert haben.

Die Schulung umfasst Themenfelder aus 4 Modulen, die auf 2 Tage aufgeteilt sind.

Themen der Module sind:

- Was Kinder und Jugendliche für ihr Wohl benötigen,
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen,
- Intervention bei Grenzverletzungen,
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene.

Die Schulungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmern,

- Grundkenntnisse im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Schutzes von hilfebedürftigen Erwachsenen zu erwerben bzw. zu erweitern,
- Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen schärfer und besser zu erkennen und einzuschätzen, sowie
- Sicherheit in Bezug auf den eigenen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen in einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis zu erhalten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Teilnehmenden erhalten für die Teilnahme an der Schulung ein Zertifikat; eine Kopie davon wird gemeinsam mit der zum Abschluss der Schulung von ihnen unterzeichneten Selbstverpflichtungserklärung der Personalakte beigefügt.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl ist diese Grundschulung besonders geeignet für die Priester der Weltkirche.

Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Diakone mit Zivilberuf (110/951/2022-08)

- Beginn: 20.08.2022 09:30 Uhr
- Ende: 20.08.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozentinnen: Ruth Frische
Ruth Habeland

- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz

- Zielgruppen: Diakone

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Es werden 3 Typen von Tagesveranstaltungen zur Wahl angeboten, die die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der pastoralen Dienste berücksichtigen und aufgreifen. In diesem Typ 1, der allgemeinen Präventionsschulung, werden die folgenden beiden Workshop-Themen behandelt:

- Nähe und Distanz
- Grundlagen der Resilienz und Traumapädagogik

Anleiten, begleiten und unterstützen. Fortbildung für Mentor/innen im Blended-Learning-Format (110/130/2022-08)

- Beginn: Online Phase 1: ab 22.08.2022
- Präsenztage: 13.09.2022
- Video-Meetings: 02.11.2022 und 09.12.2022 (jeweils zwei Stunden)
- Ende: Online Phase 3: bis 09.12.2022 (Details s. unten)
- Ort (Präsenztage): Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
- Dozentin: Claudia Egenolf
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten, die aktuell als Mentor/innen tätig sind oder sich auf eine zukünftige Mentorenschaft vorbereiten möchten
- Kosten: 10,00 €
- Leistungspunkte 1,53

Ziele und Nutzen:

Als Mentorin, Mentor gestalten Sie Lernprozesse, geben Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiter und unterstützen durch kollegiale Begleitung und Beratung Menschen auf ihrem Weg in den Beruf oder geben in Kurzpraktika Einblicke in pastorale Berufe. Diese Aufgaben sind für Sie selbst bereichernd und geben neue Impulse für Ihre eigene Arbeit. Sie erfordern aber auch viel Einsatz. Dazu gehören u.a. regelmäßige Anleitungs- und Reflexionsgespräche und die Klärung der Rolle Mentor/in und Mentee/Assistent/in oder Praktikant/in. In dieser Fortbildung erhalten Sie dazu konkretes „Handwerkszeug“ wie z.B. Checklisten für die Anleitung oder Reflexion.

In dieser Fortbildung ermöglicht Ihnen eine Mischung aus verschiedenen Lernformaten,

- Lerninhalte im eigenen Lerntempo zu bearbeiten,
- Anleitungsmethoden in der Praxis auszuprobieren und zu reflektieren,
- sich kollegial auszutauschen.

Leitfragen werden sein:

Wie führe ich ein zielorientiertes Anleitungsgespräch?

Was motiviert Lernende zum selbstständigen Arbeiten im Praktikum, in der Assistenz- oder Kaplanszeit?

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Wofür bin ich im Lernprozess der Praktikant/inn/en und Berufsanfänger/innen verantwortlich?
Wie formuliere ich wertschätzendes Feedback?

Online-Phase 1 Ab 22.08.2022	<ul style="list-style-type: none"> - Sie loggen sich in das einfach zu bedienende Lernprogramm „Blink.it“ ein und machen sich damit vertraut. - Sie reflektieren Ihre Erfahrungen als Mentor/in. - Sie bestimmen Ihren individuellen Lernfokus.
Fortbildungstag in Präsenz 13.09.2022 09:30-17:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sie lernen die Mitlernenden und Ihre Lernbegleiterin kennen und erhalten Informationen zum Lernprogramm. - Sie treffen Vereinbarungen für die Online-Lernphasen. - Sie lernen die Bedeutung der „Einstiegsphase in die Anleitung und Begleitung“ kennen und reflektieren Ihre Rolle, Ihre Haltung und Ihren Auftrag als Mentor/in.
Online-Phase 2 Bis 02.11.2022	<p>Sie bearbeiten in Ihrem eigenen Lerntempo diese Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivierende Gesprächsführung - Erwartungskklärung, Vereinbarungsgespräch - Informationsgespräch - Anleitungsgespräch - Reflexionsgespräch <p>Dazu erhalten Sie Hintergrundinformationen, Beispiele, Checklisten und Reflexionsangebote. Ihre Lernbegleiterin steht für Fragen per Telefon und E-Mail zur Verfügung. In einem Video-Meeting am 02.11.2022, 10:00-12:00 Uhr tauschen Sie sich mit Kollegen/innen aus, klären Fragen und lernen weitere Methoden kennen.</p>
Online-Phase 3 02.11. bis 09.12.2022	<p>Sie bearbeiten im eigenen Lerntempo diese Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit schwierigen Situationen in der Anleitung und Begleitung - Beurteilungsgespräch - Abschlussphase der Anleitung und Begleitung <p>In einem Video-Meeting am 09.12.2022, 14:00-16:00 Uhr werden Fallbeispiele zum Umgang mit schwierigen Situationen bearbeitet. Auf Wunsch kann kollegiale Beratung angefragt werden.</p>

Umfang der Fortbildung, Inhalte und Zeitrahmen:

Umfang: 1 Präsenztage, 6-8 Zeitstunden Online-Lernens, 4 Stunden Video-Meeting

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Besondere Seminartage für Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en nach zehn (+1), zwanzig (+1), dreißig (+1) Jahren (744/101.1/2022-08)

- Beginn: 24.08.2022 09:00 Uhr
- Ende: 25.08.2022 13:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
- Dozentin: Pater Elmar Salmann OSB
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
- Zielgruppen: Priester, Diakone
- Kosten: 0,- €
- Leistungspunkte 0,93

Das „Jubiläum“ von 10, 20 und 30 Dienstjahren nach der Beauftragung nehmen wir zum Anlass, Danke zu sagen für die Mitarbeit und zu den besonderen Bildungs- und Begegnungstagen einzuladen.

Die besonderen Seminartage sind eine berufliche Atempause – zum Rauskommen und Durchatmen. Referent dieser besonderen Veranstaltung ist am Mittwoch Pater Elmar Salmann, Benediktiner in der Abtei Gerleve.

Am Donnerstagvormittag möchte – nach jetzigem Stand – der Erzbischof mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam Eucharistie feiern. Mittwochabend ist Raum für ein festliches Abendessen.

Achtung: Über Magellan ist keine Anmeldung möglich, denn die Jubilare werden zu dieser Veranstaltung eigens eingeladen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt (110/900/2022-08)

- Beginn: 29.08.2022 09:30 Uhr
- Ende: 30.08.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozentin: Ruth Habeland

- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 1,07

Die Präventionsordnung sieht verbindliche Maßnahmen zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene in Form von Schulungen vor. Diese sind für alle hauptberuflichen Pastoralen Dienste verpflichtend. Diese Veranstaltung richtet sich an "Neu- oder Quereinsteiger" im pastoralen Dienst und an diejenigen, die die Schulung noch nicht absolviert haben.

Die Schulung umfasst Themenfelder aus 4 Modulen, die auf 2 Tage aufgeteilt sind.

Themen der Module sind:

- Was Kinder und Jugendliche für ihr Wohl benötigen,
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen,
- Intervention bei Grenzverletzungen,
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene.

Die Schulungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmern,

- Grundkenntnisse im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes, sowie des Schutzes von hilfebedürftigen Erwachsenen zu erwerben bzw. zu erweitern,
- Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen schärfer und besser zu erkennen und einzuschätzen sowie
- Sicherheit in Bezug auf den eigenen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen in einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis zu erhalten.

Die Teilnehmenden erhalten für die Teilnahme an der Schulung ein Zertifikat; eine Kopie davon wird gemeinsam mit der zum Abschluss der Schulung von ihnen unterzeichneten Selbstverpflichtungserklärung der Personalakte beigelegt.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Personzentrierte Kommunikation in der Seelsorge Langfristiger Kurs 2022-2023 (127/109/2022-2023)

- Beginn: 01.09.2022
- Ende: 11.09.2023

- Orte: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg
Katholisch-Soziales-Institut, Siegburg

- Dozentin: Markus Dörstel
Andrea Fromme

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und
-referenten

- Kosten: 800,- €

- Leistungspunkte 16,61

Einjährige Weiterbildung zu den "Grundlagen des Personzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis für Seelsorger/innen".

Die Personzentrierte Kommunikation gründet in den Forschungen des amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers, der damit 1942 eine eigenständige Therapieform begründete. Seitdem hat die Personzentrierte Gesprächsführung in den Praxisfeldern der Sozialarbeit eine besondere Bedeutung erlangt und wurde auch für das seelsorgliche Gespräch fortentwickelt und genutzt.

Personzentrierte Kommunikation ist ein Prozess, bei dem vorhanden Fähigkeiten und konstruktive menschliche Kräfte durch zwischenmenschliche Beziehungen freigesetzt werden. Sie ist vor allem gekennzeichnet durch eine wertschätzende, einfühlsame und echte Haltung dem Gesprächspartner gegenüber und vermeidet Ratschläge, Bewertungen und Moralisierungen, sodass in einer angstfreien Beziehung ein angemessener Weg der Auseinandersetzung und Klärung der Probleme, Fragen oder Schwierigkeiten entstehen kann.

Der hier angebotene Kurs will – auf der Grundlage des personenzentrierten Konzepts – durch psychologische und pastoralpsychologische Informationen, Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch sowie durch praktische Übung und Anwendung die Fähigkeit des/der Seelsorger/in im seelsorglichen Gespräch erweitern und verbessern und damit helfen, die Aufgaben der Tätigkeit eines/einer Seelsorger/in besser ausüben zu können. Durch die langfristige und systematische Anlage des Kurses geschieht dies in besonders intensiver Weise.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Anwendungsbereiche der personenzentrierten Gesprächsführung sind neben dem problemorientierten seelsorglichen Beratungsgespräch im engeren Sinne: Haus- und Krankenbesuche, Trauergespräche, Beichtgespräche, Taufgespräche, Gespräche mit Mitarbeitern/innen, Diskussionen in Gruppen und Gremien, „Tür- und Angelgespräche“ ...

Es handelt sich um einen Intervallkurs, d.h. dass die Kurselemente über einen längeren Zeitraum, nämlich von September 2022 bis September 2023, verteilt sind. Insgesamt gibt es 5 Kursblöcke, wobei die Länge der einzelnen Blöcke 3,5 Tage nicht überschreitet. Hinzu kommen (angeleitete wie kollegiale) Supervisionen in Tages- oder Halbtagesform, ein begrenztes häusliches *Studium* (Erstellung eines Referats) und dokumentierte eigene Gesprächspraxis.

Wenn Sie sich für diesen Kurs interessieren, fordern Sie bitte eine **ausführliche Kursbeschreibung** unter personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de an.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis spätestens 01.07.2022 formlos beim Referat Personalentwicklung Pastorale Dienste unter der o.g. Email-Adresse. Nähere Auskunft erteilt auch Frau Irmgard Conin.

Eine Anmeldung über die Plattform Magellan ist in diesem Fall nicht möglich.

Pastoral- und Gemeindereferent/innen erwerben durch die vollständige Teilnahme an allen Kurselementen eine Gesamtleistungspunktzahl von **16,61 LP**

Übersicht Abfolge der Kurselemente und Termine:

Kurselement	Beginn	Ende	Elemente
1	12.09.2022 09.30 Uhr	15.09.2022 14.00 Uhr	Selbsterfahrung <i>(Seminar)</i>
2	21.11.2022 09.30 Uhr	23.11.2022 14.00 Uhr	Theorie, Praxis, Methodische Übungen <i>(Seminar)</i>
3	30.01.2023 09.30 Uhr	01.02.2023 14.00 Uhr	Theorie, Praxis, Methodische Übungen <i>(Seminar)</i>
4	28.03.2023 09.30 Uhr	28.03.2023 17.00 Uhr	<i>Supervision</i> angeleitet
5	08.05.2023 09.30 Uhr	11.05.2023 14.00 Uhr	Theorie, Praxis, Methodische Übungen <i>(Seminar)</i>
6	22.08.2023 09.30 Uhr	22.08.2023 17.00 Uhr	<i>Supervision</i> angeleitet

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

7	11.09.2023 09.30	14.09.2023 14.00 Uhr	Theorie, Praxis, methodische Übungen Abschluss <i>(Seminar)</i>
8	09/2022 bis	02/2023	<i>Referatserstellung und Eigenstudium</i>
9	09/2022 bis	09/2023	<i>eigene seelsorgerische Beratungspraxis</i>
10	12/2022 bis	07/2023	<i>kollegiale Supervision</i>

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Zukunft gehört denen, die sie verändern

Modul 1 und Modul 2 (170/101-5/2022-09 A) | (170/101-6/2022-11 A)

- Beginn Modul 1: 05.09.2022 09:00
- Ende Modul 1: 06.09.2022 17:00

- Beginn Modul 2: 02.11.2022 09:00
- Ende Modul 2: 03.11.2022 17:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus

- Dozent: Dr. Peter Hardt

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 22,50 je Modul

- Leistungspunkte 1,07 je Modul

Veränderung ist eine Grunddimension des menschlichen Lebens und des christlichen Glaubens. Mit dem Pastoralen Zukunftsweg reagieren wir im Erzbistum Köln auf gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen und den zunehmenden Mangel an personellen und finanziellen Ressourcen. Als Pastorale Dienste sind wir von diesen Veränderungen betroffen, zugleich fällt uns die Aufgabe zu, sie aktiv umzusetzen: Wir sind aufgefordert, diesen Wandel gezielt zu gestalten und dabei die Menschen in den Pfarreien und Gemeinden zu begleiten und zu beteiligen.

Das Ziel des Kurses ist, **Sie als Pastoralteam** in Ihren unterschiedlichen Rollen und Aufgaben darin zu unterstützen, kompetent Veränderungs- und Beteiligungsprozesse in der Pastoral durchzuführen. Der Kurs vermittelt dazu praktische Fertigkeiten und theoretische Grundlagen des Change-Managements, also der bewussten Gestaltung von Wandel als gezielten Veränderungsprozess.

Wenn Sie an diesem Kurs teilgenommen haben, werden Sie...

...die Dynamik von Veränderungen in Gemeinde und Pastoral bewusster wahrnehmen und besser verstehen.

...Ihre persönliche Haltung zu Veränderung reflektiert haben, und sich auch mit dem Wandel von Kirche und Gesellschaft sowie den anstehenden Veränderungen im Erzbistum Köln auseinandergesetzt haben.

...Werkzeuge an der Hand haben, um einen pastoralen Veränderungsprozess zu planen, zu gestalten und anzuleiten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

...Methoden und Veranstaltungsformen kennen, um Betroffenen und Engagierten an der Gestaltung von Veränderungen zu beteiligen und verschiedenen Stufen von Partizipation steuern zu können.

...wissen, worauf es bei Kommunikation in Veränderungen ankommt.

...mehr Handlungssicherheit und praktische Übung haben, wie Sie kommunikativ mit schwierigen Veränderungssituationen und Widerständen umgehen können.

...die Prinzipien und Chancen von agilen Methoden („Veränderung der kleinen Schritte“) und der Selbstorganisation von Gruppen verstanden haben.

Für diese Veranstaltung erfolgt **eine zentrale Anmeldung über den leitenden Pfarrer**. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an elisabeth.neuhaus@erzbistum-koeln.de, Tel 0221-1642 1944.

Sportexerzitionen 2022 "Du führst mich hinaus ins Weite" (150/100/2022-09)

- Beginn: 05.09.2022 15:00
- Ende: 08.09.2022 13:00

- Ort: Katholische Landvolkshochschule Hardehausen, Warburg

- Dozenten: Daniela Ott
Pfr. Klaus Thranberend

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 37,50 €

„Du führst mich hinaus ins Weite“ - Sportexerzitionen für pastorale Dienste

Der Seele und dem Körper Weite und Raum lassen. Zeit für Bewegung, Sport, Natur, mich selbst, Gott und meine Mitmenschen.

In den diesjährigen Sportexerzitionen lassen wir uns hinaus ins Weite führen. Ob zu Fuß oder mit dem Kanu auf der Weser. Dabei wollen wir uns mit Fragen nach uns, unserem Leben und unserem Beruf befassen: Was bedeutet Weite für mich? Wie komme ich mit Weite zurecht? Was bedeutet mir Nachfolge?

Die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen bietet mit ihren Sportanlagen und ihrer tollen Lage in der Natur optimale Voraussetzungen für Sportexerzitionen. (www.lvh-hardehausen.de)

Bitte Badekleidung, Sportsachen für drinnen & draußen und Wanderausrüstung mitbringen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Einführung in die Franz-Kett-Pädagogik GSEB (110/512/2022-09)

- Beginn: 15.09.2022
- Ende: 15.09.2022
- Ort: Martinushaus, Hürth-Fischenich
- Dozenten: Wigbert Spinrath
Natascha Kraus
- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten
- Kosten: 10,- €
- Leistungspunkte 0,53

Bei diesem „Einsteiger-Tag“ erleben und erproben Sie die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist. Elemente der Fortbildung sind: Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulse, eigenes Entwickeln von ‚Anschauungen‘. Thematisch arbeiten wir mit den Grundsymbolen wie ‚Weg‘, ‚Tor‘, und ‚Haus‘. Auf diese Weise gewinnen Sie einen ersten Einblick im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Irmgard Conin unter Tel.: 02211642-1514 und Herrn Wigbert Spinrath unter Tel.: 02233 65158

Klartext! UPDATE - Managementkompetenzen für Pastorale Dienste Gruppe C | Modul 1+2 (170/104/2022-09)

- Beginn Teil 1: 27.09.2022 10:00
- Ende Teil 1: 28.09.2022 17:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Beginn Teil 2: 06.12.2022 10:00
- Ende Teil 2: 07.12.2022 17:00

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozenten: Ruth Frische
Katharina Hülsken

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus
Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 45,- €

- Leistungspunkte 2,14

Hinweis: Diese Veranstaltung besteht aus **2 Teilen**.
Die Teilnahme ist nur möglich, wenn sie an beiden Modulen teilnehmen können.

Klartext! – Theorie schön und gut, doch erst im Tun wird sie praktisch! – Update Managementkompetenzen für pastorale Dienste

Bewegte Zeiten erfordern neues Denken! Zeitmanagement und Priorisierung, alles schon mal gehört. Kann ich! Mache ich! – Sicher?

Wann haben Sie sich selbst das letzte Mal mit Ihren persönlichen Zeitfressern auseinandergesetzt? Wann haben Sie das letzte Mal eine To-Do Liste erstellt und diese priorisiert und nicht mal eben im Kopf irgendwas abgespeichert nach dem Motto: mache ich noch?

Ach ja, dann noch im Team 1000 Themen, der/die Vorgesetzte/r möchte noch etwas... Auf vielen Hochzeiten gleichzeitig tanzen geht nicht „mal eben“. Verständlich, dass schnell etwas durchgeht; die Gegebenheiten entwickeln und ändern sich rasant und man hat das Gefühl, nicht mehr hinterher zu kommen....

Mit dieser Veranstaltung lernen Sie im „alltäglichen Wahnsinn“ inne zu halten und sich gut strukturiert durch den Alltag zu boxen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Was Sie schon kennen wird vertieft und was Sie noch nicht kennen eingeübt. Für beides gilt: „Übung macht den Meister!“ Kennenlernen, ausprobieren, einüben, um Bedürfnisse und Bedarfe aus Ihrer Praxis passgenau abzudecken und Sie mit viel Werkzeug für den Alltag zu wappnen, das ist das Ziel.

Startklar? Wir schon und freuen uns auf Sie!

Familienexerzitien in den Herbstferien 2022 (732/102/2022-10)

- Beginn: 09.10.2022 18:00 Uhr
- Ende: 15.10.2022 10:00 Uhr

- Ort: Haus Maria Lindenberg, Schwarzwald

- Begleiter: Dorothea Koch
Pfr. Walter Koll

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: Die Teilnahmegebühren für die Erwachsenen betragen 72,50 pro Person; die Kosten für die Kinder sind dem Alter nach gestaffelt:
 - Kinder 2-10 Jahre 35,00 €
 - Kinder 11-17 Jahre 60,00 €

- Leistungspunkte 0

Momentan sind keine Plätze frei; eine Warteliste wird geführt.

Die Familien-Exerzitien richten sich an Familien von Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en und Diakonen. Sie sind eingeladen, inne zu halten, Kraft zu sammeln und sich persönlich, als Partner und als Familie - (wieder neu) auf Gott auszurichten und sich in der Gemeinschaft mit ihm und miteinander zu erfahren.

Das Thema des diesjährigen Kurses lautet:

„Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“
(Reinhold Stecher)

Der Berg ist ein biblisches und auch allgemein menschliches Symbolwort. Viele besondere biblische Ereignisse/Gotteserfahrungen geschehen auf einem Berg. Auch in unserem Leben kennen wir Berg- und Talfahrten und Gipfelerfahrungen, die uns Gott nahe sein lassen. Die Berglandschaft des Schwarzwaldes, in der die Exerzitien stattfinden, kann uns dazu inspirieren, eigene „Bergerfahrungen“ zu erinnern und mit Hilfe von biblischen Texten für die Gottesbeziehung zu deuten.

Der Morgen ist jeweils als je eigene Zeit für Eltern / Kinder (Kinderbetreuung) gestaltet. Die Familienzeit am Nachmittag wird auch einen gemeinsamen geistlichen / inhaltlichen Teil als Familie beinhalten, der nicht den gesamten Nachmittag beansprucht.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Für die Kinderbetreuung wirken erfahrene Betreuer/innen mit.

Bitte bei der Anmeldung den Namen des Partners / der Partnerin und der Kinder sowie die Geburtsdaten der Kinder angeben.

Verantwortung teilen – Engagement ermöglichen B Teile 1 bis 4 (170/102/2022-10 bis 170/102/2023-03)

- Beginn Teil 1: 25.10.2022 13:00 Uhr
- Ende Teil 4: 16.03.2023 17:00 Uhr

- Ort: Online, Tagungshäuser des Erzbistums

- Dozenten: Vera Krause und Team der Diözesanstelle f. d. past. Zukunftsweg
Julia Brümmer
Marion Schurz
Dr. Franz Hütter
Alfred Lohmann
Claudia Schwartzmann
und andere

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin
Elisabeth Neuhaus
Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 45,00 €

- Leistungspunkte 2,4

- **Anmeldung bitte zu jedem einzelnen Kurselement über Magellan**

Miteinander Kirche sein, dem Evangelium Gesicht und Stimme verleihen, gemeinsam beherzt Gesellschaft mitgestalten – das ist es, was uns als Christen und Christinnen bewegt. Aus dieser Motivation heraus sind wir in verschiedenen Rollen unterwegs, im Haupt- oder Ehrenamt, punktuell oder langfristig. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unseres Engagements verändern sich permanent, ebenso wie die Sozialgestalt der Kirche und das Miteinander vor Ort. Aufgabe der Pastoralen Dienste ist es, auf Augenhöhe mit allen Beteiligten Räume zu eröffnen, Charismen zu entdecken, Engagement zu ermöglichen, miteinander neu und Neues zu lernen.

Die Fortbildung bietet an, sich der Grundlagen verschiedener Dimensionen einer ermöglichenden Pastoral zu vergewissern und an einer praxistauglichen Umsetzung zu arbeiten.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Im Laufe des Kurses können Sie u.a. Folgendes mitnehmen:

1. Sie aktualisieren und erweitern Ihr Wissen:
 - Sie vergewissern sich der biblischen und ekklesiologischen Grundlagen und lernen neuere Ansätze der Charismenorientierung kennen.
 - Sie verstehen die Grundlagen des Freiwilligenmanagements und wissen um Definition, Kriterien und Arbeitsformen des Netzwerkhandelns.
 - Ihnen wird deutlich, warum es für die pastorale Praxis wichtig ist, zu wissen, wie Erwachsene lernen und Formate dementsprechend zu gestalten.
2. Sie stärken Ihre Handlungsoptionen, indem Sie z.B.
 - einen erfahrungsorientierten Ansatz zur Charismenentdeckung nutzen;
 - in bestehenden Projekten die Eigenverantwortung fördern sowie bei Bedarf neue Initiativen unterstützen;
 - zur Initiierung von Kreativität und Veränderung notwendige Lernprozesse anleiten und begleiten;
 - Räume und Gelegenheiten schaffen, wo Menschen sich innerhalb des Seelsorgebereiches und in der Kommune vernetzen,
 - Gruppen auf verschiedene Weise zur Selbstorganisation begleiten;
3. Sie bauen Ihre Fähigkeit aus, das Engagement von anderen wirksam zu unterstützen, weil Sie
 - Menschen mit ihren Fähigkeiten und Charismen aufmerksam wahrnehmen, ihnen vertrauen und etwas zutrauen;
 - Menschen stärken, sich ihrer eigenen Berufung zu vergewissern;
 - Menschen zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigen und in ihrer Weiterentwicklung fördern;
 - Menschen mit geteilten Interessen zusammenführen.

In all dem reflektieren sich selbst in der Rolle des Begleiters / der Begleiterin und des Multiplikators / der Multiplikatorin.

Kursmodule:

Kick-Off:

Willkommen, Kursüberblick, Einführung in die Lernplattform Moodle

Teil 1: Spirituelle und ekklesiologische Grundlagen von Charismenorientierung und Ermöglichungspastoral

Grundlegende Zugänge zum Thema;

Die Volk-Gottes-Theologie (biblisch und theologisch); geteilte Verantwortung aller Gläubigen und allgemeine Grundlagen zur Erschließung von Charismen (biblisch und theologisch);haltungen von Ermöglichung; Rollenbewusstsein von hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten in der Kirche

Termin: 25.10.2022 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Lernform/Ort: Online

Referentin: Team der Diözesanstelle Pastoraler Zukunftsweg

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Teil 2: Als Multiplikator/in Engagement fördern und Beteiligung stark machen

Vom Ehrenamt zum Freiwilligenmanagement

Grundlagen der Engagementförderung

Die Rolle des Begleiters /Multiplikators / der Begleiterin / Multiplikatorin

Bestehendes ändern und neue Initiativen fördern

Termin: 23.11.2022 09:00 Uhr bis 24.11.2022 13:00 Uhr

Lernform/Ort Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Referent/innen: Julia Brümmer, Marion Schurz

Teil 3: Lernprozesse von Erwachsenen verstehen, gestalten und begleiten

Die 12 neurodidaktischen Lernprinzipien (Grundlagen)

Möglichkeiten gehirngerechter Vermittlung und Weitergabe von Inhalten (Wissen) und Anleitungen (Können)

Praxistransfer und –reflexion

→ mehr zu Inhalten und Arbeitsweise in Magellan

Termine: 12.01.2023, 18.01.2023, 26.01.2022, 20.02.2023,
jeweils 10:00 Uhr – 10:45 Uhr

Lernform/Ort: online

Referent: Dr. Franz Hütter

Teil 4: Netzwerke erkennen, anknüpfen und anstoßen

Analyse eigener Netzwerke (Netzwerklandkarten)

Netzwerke koordinieren und managen (Kriterien, Definition, Arbeitsformen)

Aufgaben, Rollen, Haltungen und Kompetenzen im Netzwerk

Seelsorgebereich in Netzwerkstruktur und im kommunalen Netzwerk

Kursabschluss

Termin: 15.03.2023, 9:00 Uhr bis 16.03.2023, 17:00 Uhr

Lernform/Ort Haus Marienhof, Königswinter

Referent/innen: Alfred Lohmann

Claudia Schwartmann

Vorbereitung auf den Ruhestand für Priester und Diakone (264/200/2022-10)

- Beginn: 18.10.2022 09:00 Uhr
- Ende: 18.10.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozenten: Sabine Bösche
Thorsten Giertz

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Dieses Tagesseminar informiert Priester und Diakone, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen, über folgende Themenbereiche:

- Betreuungsvollmacht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament
- Pflegestufen und -versicherung
- Versorgungs- /Ruhestandsbezüge
- Zuverdienst im Ruhestand (u. a. Subsidiarstätigkeit)
- Wohnen im Ruhestand

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

DU, GOTT, GIBST DEN GEIST UNBEGRENZT

Gruppen und Gremien geistlich begleiten

Langfristiger Kurs 2022-2024 (128/101/2022-10)

- Beginn: 21.10.2022 18:00 Uhr
- Ende: 23.10.2022 13:00 Uhr

- Ort: Kloster Steinfeld, Kall

- Dozenten: Irmgard Conin
Markus Roentgen
Georg Lingnau
Claudia Egenolf
für die Exerzitien: Pfr. Willi Bruners, Elisabeth Neuhaus

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 500,- €

- Leistungspunkte 14,20

Auf dem Pastoralen Zukunftsweg im Erzbistum Köln wird die Notwendigkeit einer geistlichen Fundierung und Prägung von Gruppen, Teams und Gremien sehr klar benannt. Die Kirche braucht Menschen, die befähigt sind, Wege von Gruppen kompetent geistlich zu begleiten. Es geht um geistliche Grundhaltungen hierzu, um Inspiration, spirituelle Formate und um gruppendynamisches Handwerkszeug im Umgang mit Menschen in Gruppen.

Vom ICH zum DU zum WIR – wie wächst ein spirituelles WIR in symphonischer Verschiedenheit und Einheit?

Welche Themen, Spannungen und Konflikte entstehen?

Wie kann lösungsorientiert lebendig in haupt- und ehrenamtlichen Gruppen Kirche gestaltet werden?

Methoden: Impulse, Übungen, geistliche Elemente, Einzelarbeit, Gruppenarbeit.

Die Teilnehmenden erstellen eine Abschlussarbeit.

Anmeldung: bis 31. März 2022 möglich. Erst nach Anmeldeschluss werden die Interessierten darüber informiert, ob ihre Kurs-Teilnahme möglich ist.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Themen und Termine:

- (1) Wochenende: 21.-23. Oktober 2022 (Fr. 18:00 - So. 13:00)
Spiritualität vom ICH zum DU zum WIR
- (2) Samstag: 19. November 2022 (09:00 -17:00)
Geistliche Kurzimpulse geben I
- (3) Wochenende: 27.-29. Januar 2023 (Fr. 18:00 - So. 13:00)
Gesprächsführung in Gruppen
- (4) Samstag: 4. März 2023 (09:00 -17:00)
Biblische Konfrontationen
- (5) Wochenende: 12.-14. Mai 2023 (Fr. 18:00 - So. 13:00)
Motive aus der ignatianischen Exerzitiendynamik zur Begleitung von Gruppen
- (6) EXERZITIEN: 23.-30. Juni 2023
Einzelexerziten in der Gruppe
- (7) Samstag: 16. September 2023 (09:00 -17:00)
Krisen und Konflikte in Gruppen
- (8) Wochenende: 20.-22. Oktober 2023 (Fr. 18:00 - So. 13:00):
Gruppe und Sendung – ein Beitrag zur Kirchenentwicklung
- (9) Samstag: 20. Januar 2024 (09:00 -17:00):
Geistliche Kurzimpulse geben II
- (10) Wochenende: 23.-25. Februar 2024 (Fr. 18:00 - So. 13:00):
Zwischen Glanz und Elend – Begleiten in der Realität der Kirche

Weitere Hinweise / bitte beachten:

Teilnahmevoraussetzung für diesen Kurs: Teilnahme am Grundkurs „Gebt dem Geist Raum“ oder eine vergleichbare Ausbildung in geistlicher Begleitung oder in Begleitung von Gruppen

Die Anmeldung erfolgt nicht über diese Lernplattform Magellan.

Bitte senden Sie stattdessen eine E-Mail an: personalentwicklung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de, in der Sie Ihr Interesse bekunden. Sie erhalten dann ein entsprechendes Anmeldeformular. Der Kurs wird in Kooperation vom Referat Geistliches Leben und Exerzitenhaus der HA-Seelsorge mit dem Referat Personalentwicklung der HA-Seelsorge-Personal durchgeführt. Es sind 20 Teilnehmer/innenplätze vorhanden, von denen bis zu 12 für Pastorale Dienste und 8 für ehrenamtlich Engagierte vorgesehen sind.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Eine mögliche Teilnahme an diesem Kurs steht bei Pastoralen Diensten unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Dienstgebers. Kriterien der Entscheidung sind:

- der Bedarf an geistlichen Begleiter/innen und/oder
- die berufsbiographische Gesamtperspektive und/oder
- eine einsatzbedingt notwendige Qualifizierung.

Durch Teilnahme am Kurs können keine besoldungs- und einsatzmäßigen oder finanziellen Ansprüche erworben werden.

Über den Einsatz des Kompetenzerwerbs des Kurses im originären Tätigkeitsfeld hinaus erhalten die Teilnehmenden nach Abschluss des Kurses eine bischöfliche Beauftragung für den Einsatz im Erzbistum Köln, bei Pastoralen Diensten mit einem Beschäftigungsumfang von max. 5%.

Sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind, gilt als grundsätzliches Kriterium der Auswahl die zeitliche Rangfolge der eingehenden Bewerbungen.

Besonderer Studientag für Diakone der Weihejahrgänge 1992,2002,2012 nach 10, 20,30 Jahren (331/300/2022-10)

- Beginn: 22.10.2022
- Ende: 22.10.2022

- Ort: INVIA, Köln

- Dozent: NN

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Diakone

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Werkwoche Weihejahrgang 80 + 85 + APD Das Abendmahl „richtig“ feiern – Kriterien aus dem Neuen Testament (261/WJ85/APD/2022-10)

- Beginn: 24.10.2022 14:30
- Ende: 27.10.2022 13:00

- Ort: Pax Gästehaus, Unkel

- Dozent: Prof. Martin Ebner

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 37,50 €

- Leistungspunkte 1,6

Als beim ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in der Getsemane-Kirche in Berlin der katholische Priester Gotthold Hasenhüttl auch Protestanten zur Eucharistie einlud: „Alle sind eingeladen zum Empfang des Abendmahls“, wurde er vom damaligen Trierer Bischof Reinhard Marx vom Priesteramt suspendiert und verlor drei Jahre später auf Anordnung aus Rom die Lehrerlaubnis.

Im Vorfeld zum dritten Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main 2021 sagte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, das gleiche: „Jede und jeder ist eingeladen, auch am Abendmahl, der Eucharistie der jeweils anderen Konfession mitzufeiern, teilzunehmen, wenn er oder sie es mit dem Gewissen vereinbaren kann“ – und in den Zeitungen waren die entsprechenden Bilder zu sehen.

Ist nun 2021 richtig, was 2003 falsch war? Wem soll man glauben? Welche Kriterien gelten für die „korrekte“ Feier des christlichen Abendmahls? Dazu wollen wir bei diesem Kurs ins Neue Testament schauen, der noch immer maßgeblichen Richtschnur für unseren Glauben. Wir werden fragen: Was macht überhaupt ein Essen zum „Herrenmahl“? Wer darf den Vorsitz führen? Wer darf teilnehmen? Gibt es Ausschlussklauseln? – Und wir werden auf überraschende Antworten stoßen.

Tod-Trauer-Angehörigenarbeit „Habe ich es gut gemacht?“ (146/101.1/2022-10)

- Beginn: 26.10.2022 09:00 Uhr
- Ende: 26.10.2022 17:15 Uhr

- Ort: Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 7 (Caritassaal)

- Dozenten: Kerstin Artz-Müskens
Wilson Schäffer

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten, Begleiter/innen in der Seelsorge, Mitarbeitende in Caritas

- Kosten: 10,- €

- Leistungspunkte 0,53

Trauer, Sterben, Tod – Begleitung der Angehörigen
„Habe ich es gut gemacht?“

Immer wieder sind wir in der Trauer- und Sterbebegleitung mit verschiedenen Perspektiven, Betrachtungen und Wahrnehmungen der aktuellen oft auch akuten Situation konfrontiert. „Wie soll ich als Begleiterin oder Begleiter mit diesen mitunter konträren Wahrnehmungen und Hoffnungen in der Begleitung umgehen? Kann ich überhaupt alle an mich ausgesprochen und unausgesprochen Wünsche und Erwartungen erfüllen? Wie kann ich am besten mit solchen familiären, teils konfliktreichen Situationen umgehen?“

Die Herausforderungen innerhalb der unterschiedlichen Familienverständnisse und ihren vielfältigen, familiären Konstellationen sind groß und oft kaum zu bewältigen. Familiäre Systeme sind eine Quelle der Ressource und des Leids zugleich. Ungelöste Konflikte können in einer Trauer- oder Sterbesituation plötzlich doch sehr präsent sein und beeinflussen den gesamten Prozess. Immer wieder hören wir Sätze wie: „Sie kann nicht gehen. Wäre gut, wenn Ihr Sohn doch noch kommen würde“. Oder „Sie und ihre Tochter sprechen nicht mehr miteinander. Sie würde sich doch so freuen, wenn sie kommen würde“.

Zu diesen konfliktreichen Situationen kommen die vielfältigen Belastungen, die die Begleitung und Versorgung eines schwerstkranken und sterbenden Menschen mit sich bringt und die immer gegenwärtig sind. Wie können wir in unserer Begleitung den Angehörigen in ihrer physischen, psychischen, sozialen und finanziellen Belastung eine (begleitende/ beratende/ wegweisende) Hilfe sein? Was ist unsere Rolle und unser Auftrag?

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Die Fortbildung möchte hierzu den Praxisaustausch verschiedener Professionen aus Diensten der Caritas und der Pastoral anregen, sowie fachliche Impulse zu beobachtbaren gesellschaftlichen Veränderungen in familiären Konstellationen aufzeigen und deren Einfluss für den jeweiligen Aufgabenbereich herausarbeiten.

Ziele der Fortbildung:

- Die Unterschiede von individuellen familiären Strukturen erkennen und benennen.
- Die Bedeutung von diesen Strukturen für die Begleitung reflektieren.
- Einen Blick für die Beziehungen innerhalb der Familie und der Komplexität des Familiensystems entwickeln.
- Die eigene Haltung reflektieren und Gefühle, die bestimmte Familiendynamiken bei mir auslösen, erkennen.
- Die Auswirkungen dieser Gefühle und Dynamiken in der Begleitung wahrnehmen.
- Durch das Familiengenogramm Problemfelder und Ressourcen erkennen.

Arbeitsformen

Impulsvorträge mit anschließendem Praxisaustausch, Kleingruppenarbeit, Reflexion der eigenen beruflichen Praxis, Workshop

Eine Kooperationsveranstaltung des Referats Personalentwicklung Pastoral Dienste, der Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen und des Diözesan–Caritasverbands für das Erzbistum Köln e. V.

Besondere Seminartage für Priester der Weihejahrgänge 2012,2002,1992 (264/100/2022-11)

- Beginn: 07.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 08.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Pater Elmar Salmann OSB

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone

- Kosten: 0,- €

Das „Jubiläum“ von 10, 20 und 30 Dienstjahren nach der Priesterweihe nehmen wir zum Anlass, Danke zu sagen für die Mitarbeit und zu den besonderen Bildungs- und Begegnungstagen einzuladen.

Diese Tage geben Gelegenheit, aus dem Berufsalltag rauszukommen und durchzuatmen!

Der Benediktinerpater Elmar Salmann wird Sie an diesen Tagen mit Impulsen begleiten, Ihnen Gesprächsräume eröffnen und Einzelbesinnungen ermöglichen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Bibelerzählen (110/210/2022-1)

- Beginn Teil 1: 07.11.2022 09:30 Uhr, Mo und Di jeweils mit Abendeinheiten
- Ende Teil 1: 09.11.2022 17:00 Uhr

- Beginn Teil 2: 23.01.2023 09:30 Uhr
- Ende Teil 2: 25.01.2023 22:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Ursula Pies-Brodesser
Jochem Westhof
Maria Bismarck
Monika Pieper

- Ansprechpartnerin: Elisabeth Neuhaus

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 70,- €

- Leistungspunkte 4

Kursziel:

Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Erfahrungen. Sie wollen immer wieder vor Kindern und Erwachsenen lebendig erzählt werden.

Erzählen kann man lernen! Es ist nicht eine geheimnisvolle Begabung, die jemand hat und jemand anderes nicht. Es ist eine Fähigkeit, die man sich durch entsprechende Qualifizierung, Begleitung und Übung aneignen kann. Dazu soll diese Fortbildung dienen.

Und was heißt das konkret?

Erzählregeln – Erzählen aus verschiedenen Perspektiven – „nicht erzählbare“ Texte: Prophetenworte, Paulusbriefe, Psalmen – Stimme trainieren, Atemtechnik – Kieferentspannung - Laute formen, schreien – eigene Erzählungen schreiben –

Geschichten erfinden – neu schreiben, anders pointieren – einfügen und weglassen – der „heilige Moment“ – Unverständliches erzählen – erzählen vor kleinen Kindern, vor großen Gruppen, vor neugierigen Erwachsenen.

Wenn Sie an diesem Kurs teilgenommen haben....

...kennen Sie die Grundregeln des Erzählens sowie verschiedene Erzählstile und könne sie anwenden

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

... kennen Sie den Unterschied zwischen biblischen Geschichten und Märchen

... haben Sie basale theologische Grundlagen in Bezug auf das Erzählen reflektiert

... können Sie narrative Formen zu nicht-narrativen Texten entwickeln

... vermögen Sie ihre Stimme bewusst einzusetzen

... können Sie von Ihnen ausgewählte biblische Geschichten auf Ihre Weise frei vor Gruppen erzählen

Die Kursabschnitte gehören zusammen und **können nicht einzeln gebucht werden**.

Die Teilnahme beinhaltet:

- Beide Seminarmodule
- Zwischen den Modulen: gegenseitige Hospitation beim öffentlichen Erzählen einer Geschichte (evtl. Mitschnitt für den internen Gebrauch)
- Geschichten zum Erzählen vorbereiten
- Erzählen auf dem abschließenden öffentlichen „Bibelerzählabend“ in einer Kirche

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Abteilung Erwachsenenseelsorge und der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder des DICV statt. Alle Partner haben ein Kontingent von bis zu 4 Plätzen.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Vertiefungsmodul Prävention gegen sexualisierte Gewalt Allgemein (110/911/2022-11)

- Beginn: 08.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 08.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozent: Ruth Frische
Ruth Habeland
Michael Baumbach
Katharina Hülsken
Claudia Brüggemann-Karlstedt
Carsten Müller

- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent/innen

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 0,53

Es werden 3 Typen von Tagesveranstaltungen zur Wahl angeboten, die die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der pastoralen Dienste berücksichtigen und aufgreifen. In diesem Typ 1, der allgemeinen Präventionsschulung, werden die folgenden sechs Workshop-Themen behandelt:

- Nähe und Distanz
- Handeln bei Verdacht und Beschwerden
- Sprachfähigkeit
- Beichte, Seelsorgegespräch, Fallbesprechungen
- Grundlagen der Resilienz und Traumapädagogik
- Gesprächsführung mit Betroffenen

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Risse vergolden - Brüche als reicher Erfahrungsschatz (110/610.5/2022-11)

- Beginn: 08.11.2022 14:00 Uhr
- Ende: 10.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

- Dozent: Molly Spitta
Sylke Spitta

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 32,- €

- Leistungspunkte 1,33

Die positive Umdeutung von Brüchen im Leben

Erinnern Sie sich noch an die Zeit vor dem Eintritt in das Berufsleben?

Man lernte Bewerbungen schreiben und Lebensläufe. Wohlmeinende Lehrende warnten „Bloß keine Brüche im Lebenslauf haben!! Das wirkt sich negativ auf Ihre Bewerbung aus!“

Dann passierte das Leben und das Leben hatte wohl nicht die gleichen Dozenten wie wir. Wohin wir uns auch wendeten, es passierten Brüche. Brüche in Arbeitsstellen. Brüche in Gesundheit, in der Liebe, in der Familie, in Freundschaften.

Nun sind Sie hier in dieser Zeit angekommen.

Fühlen sich vielleicht wie eine dieser Schüsseln hinten im Schrank. Etwas angeschlagen, noch gebrauchsfähig, aber wird nicht mehr zu den festlichen Gelegenheiten auf den Tisch gestellt. Die Glasur ein Netzwerk feiner Risse. Schade... Bitte???? Sie lassen sich nach hinten schieben???

Dann wird es Zeit die Risse mal neu zu betrachten!

Nicht als Abnutzung, sondern als Schmuck wie bei teuren Raku Schüsseln. Nicht als Zerbrochenes, sondern als Brutstätte von neuem Leben. Wie die Risse im Asphalt, durch die das Grün drängt. Nicht als kaputte Ware, sondern als durchlässige Wissende mit Fenstern zum Licht.

Sie werden erkennen, dass gerade die scheinbare Unvollkommenheit uns Lebendigkeit schenkt, dass gerade die Geschichten, die sich als Falten in unserem Gesicht eingegraben haben, zeigen, wer wir wirklich sind.

Unsere Unvollkommenheit ist unser schönster Schmuck.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

„Ich bin gebrochen, an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Zeit und Mühe gekostet, wieder ganz zu werden, wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau das macht mich einzigartig.“ (Iris Macke/Andere Zeiten Kalender)

Davon sind auch wir überzeugt und wir nähren diese Überzeugung gemeinsam mit Ihnen aktiv mit kreativen Methoden, Denkipulsen & frischer Luft.

Der Kurs ermöglicht Ihnen neue Methoden zur Betrachtung/Bearbeitung von Brüchen in Lebensläufen zu erlernen.

Durch die Übersetzung in kreative Prozesse ist es möglich, diese nicht nur für die persönliche Weiterentwicklung zu nutzen, sondern variabel in seelsorgerischen Prozessen einzubinden. Der Charakter der Methodik nutzt das Prinzip der Leichtigkeit, damit Annäherung an schwere Themen auf eine scheinbar einfache Weise einladend gestaltet werden kann.

Der Perspektivenwechsel durch das Einsetzen von Methodik aus dem Hintergrund der bildenden und darstellenden Künste baut Brücken zu neuen Erkenntnissen und damit unerwarteten Lösungsansätzen. Die Vielfalt der Methodik erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass für jede/n etwas Passendes für seinen/ihren persönlichen Geschmack und Arbeitshintergrund dabei ist.

Aufbauseminar Systemisch lösungsorientiert Beraten und Handeln (110/111.1/2022-11)

- Beginn: 23.11.2022 09:30 Uhr
- Ende: 24.11.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozent: Heidemarie Neumann-Wirsig

- Ansprechpartnerin: Elisabetta Giusi

- Zielgruppen: Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 22,50 €

- Leistungspunkte 1,06

Dieses Seminar baut auf die Inhalte des Seminars „Systemisch-lösungsorientiert beraten und handeln im pastoralen Dienst“ auf, in dem die Grundlagen systemischen und lösungsorientierten Arbeitens vorgestellt, die dazugehörigen Methoden und Techniken vermittelt und geübt und auf den Kontext der Teilnehmer/innen angewendet wurden.

Im Mittelpunkt steht im Aufbauseminar die vertiefte Anwendung systemischer Interventionen auf die Anliegen der Teilnehmer/innen. Wir werden praxisbezogen arbeiten. Über systemische Fragetechniken, Skulpturen, Aufstellungen bis zu der Arbeit mit Metaphern werden die Systemischen Interventionen geübt. Deshalb ist es wichtig, dass die Teilnehmer/innen Anliegen aus ihrem beruflichen Alltag „mitbringen“. An den einzelnen Beispielen werden auch die theoretischen Bezüge in Erinnerung gebracht und diskutiert.

Grundschulung Prävention gegen sexualisierte (110/900/2022-12)

- Beginn: 08.12.2022 09:30 Uhr
- Ende: 09.12.2022 17:00 Uhr

- Ort: Maternushaus, Köln

- Dozentin: Ruth Frische

- Ansprechpartnerin: Lorena Schmitz

- Zielgruppen: Priester, Kapläne, Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten

- Kosten: 0,- €

- Leistungspunkte 1,07

Die Präventionsordnung sieht verbindliche Maßnahmen zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene in Form von Schulungen vor. Diese sind für alle hauptberuflichen Pastoralen Dienste verpflichtend. Diese Veranstaltung richtet sich an "Neu- oder Quereinsteiger" im pastoralen Dienst und an diejenigen, die die Schulung noch nicht absolviert haben.

Die Schulung umfasst Themenfelder aus 4 Modulen, die auf 2 Tage aufgeteilt sind.

Themen der Module sind:

- Was Kinder und Jugendliche für ihr Wohl benötigen,
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen,
- Intervention bei Grenzverletzungen,
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene.

Die Schulungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmern,

- Grundkenntnisse im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Schutzes von hilfebedürftigen Erwachsenen zu erwerben bzw. zu erweitern,
- Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdungen schärfer und besser zu erkennen und einzuschätzen sowie
- Sicherheit in Bezug auf den eigenen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen in einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis zu erhalten.

Die Teilnehmenden erhalten für die Teilnahme an der Schulung ein Zertifikat; eine Kopie davon wird gemeinsam mit der zum Abschluss der Schulung von ihnen unterzeichneten Selbstverpflichtungserklärung der Personalakte beigelegt.

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

Ladykracher - Damenwahl Teil 2 (745/101/2023-06)

- Beginn Teil 1: 05.06.2023 14:00 Uhr
- Ende Teil 1: 07.06.2023 17:00 Uhr

- Ort: Haus Marienhof, Königswinter

- Dozentinnen: Molly Spitta
Sylke Spitta

- Ansprechpartnerin: Irmgard Conin

- Zielgruppe: Pastoral- und Gemeindereferentinnen

- Kosten: 32,- €

- Leistungspunkte 1,33

Oft wurde er angefragt, nun ist er endlich da! Der Aufbaukurs!

Dieser Kurs ist die Fortsetzung der Werkwoche „Damenwahl“. Voraussetzung für die Anmeldung ist demnach die abgeschlossene Teilnahme der Werkwoche.

Nachdem wir uns im vorherigen Kurs mit der persönlichen Präsenz der einzelnen Teilnehmerinnen, Klarheit der verschiedenen Rollen und der dazu passenden Kommunikation, Gelassenheit in Konflikten, sowie Erkennen von Grenzen/Räumen beschäftigt haben, konzentriert sich dieser Kurs nun auf die eigene und fremde Sicht in Arbeitszusammenhängen.

Dabei wird Ihnen Ihr Wissen um die schon bearbeiteten Themen hilfreich den Weg zu neuen Horizonten erleichtern.

Wahrheit oder Wahrnehmung?

Viele Missverständnisse treten durch die Diskrepanz zwischen der Fremdwahrnehmung im Gegensatz zur Eigenwahrnehmung auf.

In diesem Kurs erlernen Sie kreative Methoden zur objektiven Selbstbetrachtung um die mögliche Kluft zwischen den verschiedenen Wahrnehmungen der eigenen Person zu schließen.

Wir stellen uns Fragen zu Bewertungen von Arbeitsweisen, persönlichem Auftreten, Qualitätsansprüchen und Kommunikationsformen und setzen sie mit der Gefühlswelt am Arbeitsplatz in Verbindung

Link zur Anmeldung in Magellan:

<https://magellan-pd-weiterbildung.erzbistum-koeln.de/Weiterbildung/app/?2>

So fördern wir persönliche Souveränität im eigenen Handeln sowie konstruktive Kritikfähigkeit an sich und anderen.

Wenn wir es schaffen, uns von unseren Ängsten und Begrenzungen zu lösen, steht der Energie für neue Projekte nichts im Weg....und das am besten in positivem Miteinander!

Wie auch in der vorangegangenen Werkwoche arbeiten wir wieder mit folgenden Techniken/Methoden:

- Praktische Gruppenarbeit
- Einzelarbeiten und Erfahrungsaustausch
- kreative Kunstinterventionen
- Stimme, Sprache, Körpersprache
- Atemtechnik
- Achtsamkeitstraining
- Energiemanagement